



Keramik Implantate

Nach dem Verlust einzelner oder mehrerer Zähne kann man mit Hilfe von Implantaten sowohl die Ästhetik, als auch die Kaufunktion wieder ideal herstellen.

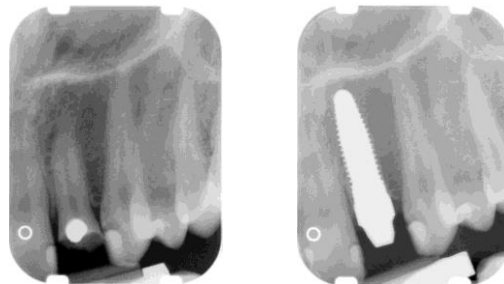
Zu diesem Zweck haben wir für Ihren besonderen Fall Keramik Implantate empfohlen.

Vorteil:

- Sehr hohe Ästhetik, vor allem auch im Frontzahnbereich
- Sofortversorgung möglich: es kann unmittelbar nach Implantatsetzung sofort ein provisorischer Zahn eingesetzt werden
- Metallfrei
- Festsitzender Zahnersatz für einen oder mehrere Zähne
- Hohe Gewebefreundlichkeit, optimale Zahnfleischanlagerung
- Sehr gute Verträglichkeit, keine Verstärkung elektromagnetischer Strahlung
- Geringe Plaqueanlagerung, daher geringere Entzündungswahrscheinlichkeit
- Höchste Stabilität

Ablauf:

1. Planung: ca. 3 Monate nach der Zahntfernung wird die Implantation (Einsetzen des Implantats) individuell geplant.



2. Anschließend erhalten Sie einen Heil- und Kostenplan, dem Sie die genauen Kosten für Ihre individuelle Implantatbehandlung entnehmen können. Diesen

reichen Sie bei Ihrer Krankenkasse ein, die Sie über Ihren Eigenanteil und die Erstattungsmöglichkeiten informiert. Auch wir stehen Ihnen gerne bei weiteren Fragen bzgl. Kosten- und Behandlungsablauf zur Verfügung.

3. Implantation: die Dauer des Eingriffs ist abhängig von der Zahl zu ersetzender Zähne. (pro Implantat: ca. 45 min) An vorher festgelegten Stellen wird das Zahnfleisch eröffnet, durch schonende Bohrung ein Platz für das Implantat im Knochen geschaffen und anschließend das Implantat eingesetzt. Das Zahnfleisch wird, um wieder eine natürlich wirkende Zahnfleischpapille um das Implantat aufzubauen mit einer Naht vernäht. Falls gewünscht kann im Anschluss gleich ein Provisorium angefertigt und eingesetzt werden, damit Sie mit einem Lächeln unsere Praxis verlassen können. Das Provisorium dient in den ersten Wochen nach der Implantation der Ästhetik, jedoch nicht der Kaufunktion.
4. Nachsorge: diese erfolgt ca. 1 Woche nach der Implantation zur Kontrolle der Einheilung des Implantats. Hierbei wird auch die Naht entfernt.
5. Knochenheilungsphase: nun haben die Knochenzellen im Oberkiefer 4-6 Monate, sowie im Unterkiefer 3-4 Monate Zeit um sich dicht um das Implantat zu schließen und zu einem festen Bestandteil Ihres Kiefers zu machen.
6. Nachpräparation: nach der Heilungsphase erfolgt die Abdrucknahme für die geplanten Kronen oder Brücken. Der Techniker benötigt ca. 2 Wochen für die Herstellung des Zahnersatzes.
7. Gerüsteinprobe: bei größeren prothetischen Arbeiten ist es oft notwendig vor der Fertigstellung die Zähne aus Keramik einzuprobieren, um die Passgenauigkeit zu kontrollieren und unseren und Ihren ästhetischen Ansprüchen gerecht zu werden.
8. Einsetzen der definitiven Versorgung.



Nach der Implantation

Auch Implantate müssen gepflegt werden. Eine tägliche Mundhygiene, regelmäßige Kontrollen beim Zahnarzt sowie Termine zur Prophylaxe helfen Ihr Zahnfleisch gesund zu halten und eine lange Lebensdauer des Implantats zu gewährleisten.